



Beschlussprotokoll Nr. 13 über die Regierungssitzung am 08.04.2025

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Landesrätin Astrid Mair, BA MA

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata

Landesrat René Zumtobel

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster

Schriftführer Philipp Heel, BSc

Mag. Lukas Matt

Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:10 Uhr

Ende der Sitzung:

11:30 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet von der Sitzung des Ausschusses der Regionen sowie über das 200 Jahr Jubiläum der Firma Dettendorfer.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler berichtet von der österreichweiten Situation rund um die Maul- und Klauenseuche.

Landesrätin Astrid Mair, BA MA berichtet über die aktuellen Arbeitsmarktdaten.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata berichtet von der Enquete Frauen und Gleichstellung zum Thema „Frauen in Politik und Gesellschaft: Von gläsernen Decken zu offenen Türen“.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 4. gemeinsam mit LHSTV Wohlgemuth, LHSTV ÖR Geisler, LR Gerber, LRin MMag.a Dr.in Hagele, LRin Mair, BA MA, LRin Maga Pawlata, LR Zumtobel)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Entwurf eines Landesverfassungsgesetzes, mit dem die Tiroler Landesordnung 1989 geändert wird;
Regierungsvorlage
VD-512/442-2025
4. Entwurf eines Gesetzes über die aufgrund der Einführung einer allgemeinen Informationsfreiheit erforderliche Anpassung der Tiroler Landesrechtsordnung (Tiroler Informationsfreiheits-Anpassungsgesetz);
Regierungsvorlage
VD-77/9-2025
5. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2025
FIN-1/103/1578-2025

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

6. Umsetzung Tirol-Konvent – Externe Vergabe Aufbau Reporting Plattform in Kooperation mit TAP
LaZu-0.2017.2/1-2025

Das Land Tirol hat das Umsetzungspapier des Tirol Konvents „Dem Land Tirol verpflichtet: Umsetzung des Tirol Konvents als laufende Weiterentwicklung der Tiroler Landesverwaltung zur nachhaltigen Absicherung des Standorts. 2025 bis 2030“ unter der Gesamtleitung von Herrn Landeshauptmann Anton Mattle, dem 1. Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth sowie dem Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster beschlossen. Für die Umsetzungsbegleitung wird die Firma „Beratung Krismer“ mit einem

durchschnittlich jährlichen Rahmen von 23.750, -- Euro Netto-Kosten beauftragt.

7. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/380-2025

Es werden zwei Personen, zwei Herren, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Person wird in der Abteilung Umweltschutz und in der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen eingesetzt werden.

8. Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel 2024, Vorlage an den Tiroler Landtag
Gem-A-22/711-2025

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Entsprechend dem Beschluss der Transparenzinitiative der Tiroler Landesregierung vom 13.07.2021 ist jährlich ein Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel des jeweiligen Vorjahres zu erstellen, welcher dem Tiroler Landtag vorzulegen ist.

9. Verleihung Ring des Landes Tirol an Landeshauptmann a.D. Günther Platter
REP-AL-4/25/2-2025

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Mit diesem Regierungsantrag bringt die Tiroler Landesregierung die Regierungsvorlage für die Beschlussfassung zur Verleihung des Ringes des Landes Tirol an Landeshauptmann a.D. Günther Platter ein.

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth:

1. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Tiroler Sportförderungsgesetz 2006 geändert wird;
Regierungsvorlage
VD-448/79-2025
2. Leistungsvereinbarung Land Tirol und Tiroler Soziale Dienste GmbH über die Zusammenarbeit und Erbringung von Leistungen nach der Art. 15a B-VG Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Maßnahmen zur vorübergehenden Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde in Österreich (Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B-VG) vom 10.02.2020: Anpassung aufgrund Grundversorgungsänderungsvereinbarung, BGBl. I Nr. 3/2025
SO-ALLG-1/37-2025, JUS-O-22710/XX

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Abschluss eines Nachtrages zur Leistungsvereinbarung zwischen dem Land Tirol und der Tiroler Soziale Dienste GmbH vom 10.02.2020 über die Zusammenarbeit und Erbringung von Leistungen nach der Art. 15a B-VG-Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Maßnahmen zur vorübergehenden Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde in Österreich (Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B-VG) zu. Neben einer Konkretisierung der Dokumentation und Überprüfbarkeit von Aufzeichnungen werden ausgewählte Kostenhöchstsätze angehoben und ein gesonderter Kostenhöchstsatz für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen Fremden in Einrichtungen im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe auf Basis der Grundversorgungsänderungsvereinbarung BGBl. I Nr. 3/2025, vereinbart.

3. Räumliche Zusammenführung der Abteilung Landesmusikdirektion
LVerw-AL8/5/50-2025

Die Abteilung Liegenschaftsverwaltung ist laut Geschäftseinteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung für die Instandhaltung, und im Falle Sanierung, der im Eigentum des Landes stehenden sowie der angemieteten Verwaltungsgebäude im Stadtbereich von Innsbruck zuständig. Aufgrund des derzeit erhöht vorherrschenden Raumbedarfes und im Sinne der optimierten Raum- und Platznutzung wird das dritte und vierte Obergeschoss im Objekt Landeskonservatorium seitens der Abteilung Liegenschaftsverwaltung saniert und dem Stand der Technik entsprechend ausgestattet. Die Neusituierung der Büroräumlichkeiten wird platzsparend und dem derzeitigen Raumbedarf entsprechend, funktional und nachhaltig ausgestattet. Die Büroausstattung erfolgt nach Vorgaben des Landesstandards, dieser wird analog zur abgeschlossenen Sanierung Trakt A im Landhaus weitergeführt. Mit dieser Maßnahme werden mittelfristig Mietzinszahlungen entfallen und somit für das Land Tirol Mietkosten eingespart. Im Zuge dieser Maßnahme werden die aktuell von der Abteilung Landesmusikdirektion genutzten Räumlichkeiten freigespielt und können somit anderweitig landesintern zugeordnet werden. Die finanzielle Bedeckung ist im Landesvoranschlag 2025 der Abteilung Liegenschaftsverwaltung gegeben.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler: (TO 6. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Verordnung der Landesregierung, mit der nähere Bestimmungen über das örtliche Raumordnungskonzept, den Flächenwidmungsplan und die Bebauungspläne, über den elektronischen Flächenwidmungsplan als EDV-Anwendung sowie über die elektronische Kundmachung des Flächenwidmungsplanes erlassen werden (Planzeichenverordnung 2025 – PZVO 2025) RoBau-9-2/36/12-2025

Durch die Planzeichenverordnung 2025 werden die Bestimmungen an die, insbesondere am 1.7.2025 in Kraft tretenden, Änderungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 und des Tiroler Digitalisierungsgesetzes adaptiert und entsprechende Regelungen für die Beschaffenheit der erforderlichen Unterlagen bzw. elektronischen Dokumente, die Übermittlungsvorgänge zwischen Gemeinde und Landesregierung einschließlich des Zuganges und der Schnittstellen sowie die Mindestanforderungen an die Datensicherheit hinsichtlich der örtlichen Raumordnungskonzepte und Bebauungspläne geschaffen.

2. Bestellung des stellvertretenden Vorsitzenden des Raumordnungsbeirats ROSTAT-1.5111/32-2025

Herr Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth wird als Stellvertreter des Vorsitzenden des Raumordnungsbeirats bestellt.

3. Fortsetzung Laserscanning Tirol, Dauersiedlungsraum 2025-26 Geoinfo-456/1-2025

Seit dem Jahr 2006 wird die Topographie des Landes Tirol mittels Airborne Laserscanning (ALS) aufgenommen. Die letzte Befliegung der Gesamtfläche von Tirol wurde in den Jahren 2017-2023 durchgeführt. Der westliche Dauersiedlungsraum von Tirol wurde 2024 erfasst, in den Jahren 2025 und 2026 soll der östliche Dauersiedlungsraum befliegen werden. Diese Daten stehen der Landesverwaltung, der Wildbach- und Lawinenverbauung, den Gemeinden und Energieversorgern und Weiteren für sämtliche Planungen im Dauersiedlungsraum sowie der Allgemeinheit als Open Government Data zur Verfügung.

4. Verein "Almwirtschaft Österreich"; Vertretung des Landes Tirol in der Hauptversammlung
FIN-6/0864/5-2025

Das Land Tirol ist seit Jahren Mitglied des nicht auf Gewinn ausgerichteten Vereins „Almwirtschaft Österreich“.

Zur Vertretung des ordentlichen Mitglieds Land Tirol in der Hauptversammlung des Vereins „Almwirtschaft Österreich" werden Frau Dlin Regina Fuchs, BSc, im Falle ihrer Verhinderung Herr DI Daniel Sommersguter, BSc, ermächtigt und beauftragt.

5. Bundeswasserbauverwaltung 89. und 90. Kommissionssitzung in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft und Genehmigung Sofortmaßnahmen 2024 Finanzierungszusage Landesmittel
WW-296/22-2025

Für die im Jahr 2024 vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft genehmigten 21 schutzwasserwirtschaftlichen Projekte, 13 Sofortmaßnahmen und sechs Erforderniserhöhungen mit einem Gesamterfordernis (exkl. Sonderbeiträge) von € 26.084.879,- werden die erforderlichen Landesmittel bis zu einer Höhe von € 6.233.104,- bereitgestellt.

6. Förderung des Interreg-Mittelprojekt "Genetik und Gesundheitszustand des Steinwildes in der Terra Raetica"
LW-LR-1503f/6-2025

Die Landesregierung beschließt die Förderung des Interreg-Mittelprojektes "Genetik und Gesundheitszustand des Steinwildes in der Terra Raetica" mit einem Betrag von € 25.000,-. Das Projekt hat zum Ziel, wissenschaftlich fundierte Grundlagen für ein nachhaltiges und grenzüberschreitendes Management der Steinwildpopulationen in der Terra Raetica zu schaffen. Dazu sollen sowohl genetische Analysen der Teilpopulationen als auch ein Monitoring zu den wichtigsten bestandsbedrohenden Tierkrankheiten durchgeführt werden.

7. Hochwasserschutz im Ötztal
Wissenschaftliche Untersuchung durch Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger
WW-296/23-2025

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Auf Basis der Entschließung des Tiroler Landtags soll durch eine Untersuchung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger als Leiter des Arbeitsbereichs Wasserbau an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Analyse der aktuellen Hochwasserschutzsituation im Ötztal erstellt und zukunftsorientierte Konzepte auf Basis aktueller wissenschaftlicher Methoden unter Berücksichtigung von Klimaprojektionen bewertet werden.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

1. Verträge für Mehrdienstleistungen durch Landeslehrer an Pflichtschulen
EB-A-4/143-2025

Im Bildungsbereich sollen freie Dienstverträge und Werkverträge mit Lehrpersonen abgeschlossen werden, die über ihre unterrichtliche Tätigkeit hinaus wertvolle und stark unterschiedliche Aufgaben mit ITBezug an den Tiroler Pflichtschulen verrichten. Ebenso werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen von BewerberInnen für Schulleitungsfunktionen Werkverträge mit Assessmentunternehmen abgeschlossen.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata:

1. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Tiroler Sozialbetreuungsberufegesetz geändert wird;
Regierungsvorlage
VD-1638/33-2025

Landesrat René Zumtobel:

1. Jahresprogramm Naturparke 2025
U-NATUR-15/364-2025

Die Jahresprogramme Tiroler Naturparke umfassen eine Vielzahl von Angeboten, Veranstaltungen und Maßnahmen in den Bereichen Umweltbildung, Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit. In den fünf Naturparkregionen werden hierzu jährlich verschiedene Aktivitäten gesetzt wie naturkundliche Angebote für Naturparkschulen und -kindergärten, Besucherlenkungsmaßnahmen in sensiblen Bereichen, Betreuung von Ausstellungen, Veranstaltungen, Exkursionen, Workshops zu naturschutzrelevanten Themen, Durchführung von Umweltbaustellen im Bereich Arten- und Lebensraumschutz, etc. Diese Maßnahmen werden mit einer Gesamtsumme von 270.000 Euro gefördert.

DER SCHRIFTFÜHRER:

Philipp Heel, BSc

DER VORSITZENDE:

LH Anton Mattle